

Logopräsentation Gemeinde Brockel



»**Brockel** – eine **Kirchspiel**gemeinde dieses Raumes – war in früherer Zeit ein bekannter Wallfahrtsort. Einstmals zu den Besitzungen des Klosters Rastede gehörend, zählt die Gemeinde mit ihren Ortsteilen **Wensebrock, Bellen** und dem ehemaligen Gutsbesitz **Trochel** zu den **waldreichsten** Gegenden im Landkreis Rotenburg (Wümme). Zu den Wahrzeichen des [...] Ortes gehört die alte **holländische Galerie-windmühle**, deren Flügel weithin sichtbar sind.«

Quelle: <http://www.bothel.de/>

Auszeichnend für die politische Arbeit in der Gemeinde ist Vergangenes zu wahren, Traditionen zu pflegen und eine stetige zukunftsgerichtete Entwicklung für und mit den Einwohnern.

»Kennst Du nicht das schöne Brockel,
liegt am Wiedastrand,
ist umgeb'n von **Moor** und **Heide**,
steht so mancher Bienenstand.

Und die Bürger brav und bieder
sind gar lustge Schützenbrüder.
Brockel liegt am **Waldesrand**:
Trochel wird der Wald genannt.«

Quelle: »Das Brockeler Schützenlied«, 1. Strophe

Das Logo

»Ein Logo ist immer im Strich reproduzierbar, [...]. Halbtöne kommen überhaupt nicht in Frage. [...]

Ein Logo muss immer schwarz-weiß reproduzierbar sein.«

Quelle: R. Klanten, M. Mischler, N. Bourquin »Los Logos«

Ein Zeichen für die Gemeinde Brockel, welches möglichst viele Bereiche Brockels in sich vereint, dennoch einfach in der Darstellung ist und einen hohen Wiedererkennungswert besitzt.

Die Symbole

Die Zahl »Vier« findet sich in den Ortsteilen der Gemeinde und im Windrad der Mühle.

Ein Tier als Symbol für Natur, Entwicklung, Bewegung, Stetigkeit.

Der Schmetterling vereint Windmühle und Natur.



Die Farbe

»Grün als Symbolfarbe der Natur, [...]. Grün ist im umfassenden Sinn Symbolfarbe des Lebens. [...] Es keimt, es sprießt, es grünt. Grün ist Farbe des Frühlings. [...] Frühling bedeutet Wachstum [...]. In übertragender Bedeutung wird Grün zur Symbolfarbe des Gedeihens. Wenn es in alter Sprache heißt: ›in grüner Zeit‹, ist nicht der Frühling gemeint, sondern eine Zeit wirtschaftlicher und kultureller Blüte. Wer es im Leben zu nichts bringt, kommt ›auf keinen grünen Zweig‹.«

Quelle: Eva Heller »Wie Farben auf Gefühl und Verstand wirken«

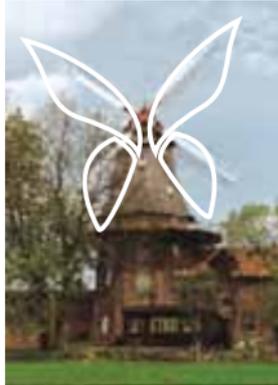
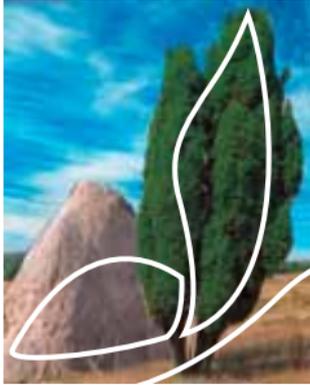
Die Schrift

FF Meta ist eine serifenlose Linear-Antiqua-Schrift, die 1985 als »PT 55« von Erik Spiekermann für die Deutsche Bundespost entworfen wurde.

Ursprünglich für gute Lesbarkeit bei kleinen Schriftgraden konzipiert, hat sie in den 1990er Jahren weite Verbreitung bei Zeitschriften und Beschilderungen gefunden. Momentan ist die FF Meta die Hausschrift des WDR und der Bundesagentur für Arbeit.

Besonderer Wert wurde auf die gute Unterscheidbarkeit aller Buchstaben gelegt, [...].

Quelle: <http://de.wikipedia.org/>



Impressum

Wiebke Lüdemann, Postfach 60 15 61, 22215 Hamburg

www.Wiebke-Luedemann.de

Stand: September 2009

Quelle für Brockel-Fotos

<http://www.bothel.de/>